

Dank an Fourier Urs Moser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einzelne Fächer werden Spezialisten, militärische und zivile Referenten zugezogen. Für den Sprachunterricht steht der ZIS ein vollamtlicher, ziviler Sprachlehrer zur Verfügung.

Dass die Ausbildung an dieser Schule Sie persönlich finanziell nichts kostet und bei vollem Lohn besucht wird, sei hier nur am Rande erwähnt.

4. Wo erhalten Sie weiter Auskünfte?

Ihr Bundesamt in Bern gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Selbstverständlich steht Ihnen auch der Kdt der ZIS, Oberst H. Etter, für unverbindliche Orientierungen zur Verfügung (Telefon während der Bürozeit 071 51 38 77)

Instruktionsunteroffizier — ein Beruf für Sie!

Militärwissenschaftliche Vorlesung an der Universität Bern

Im Sommersemester liest Dr. Laurent F. Carrel im Hörsaal 47 des Hauptgebäudes über

Der Krieg in Afghanistan

Aktuelle militärische und strategische Aspekte

Der Besuch der Vorlesung im Wintersemester 85/86 ist nicht Voraussetzung.

Die Vorlesung ist öffentlich. Sie beginnt am 8. April 1986 und findet jeweils Dienstag von 17.15–18.00 Uhr statt.

Die Auswertung der Kriegseignisse seit 1979 bildet die Grundlage der Beurteilung folgender militärische Aspekte: die sowjetische Invasion; die afghanische Armee vor und nach 1979; Stärke, Organisation und Auftrag der sowjetischen Armee; die terrestische Kriegführung, taktische Neuerungen und Schwächen; Luftkriegführung und Luftbeweglichkeit; Führung im Kampf, Kosten und Verluste; neue Waffen im Einsatz; die totale Kriegführung in Afghanistan; der afghanische Widerstand, Organisation und Taktik; regionale Aspekte und strategische Beurteilung des Konfliktes. In der Vorlesung werden auch die neusten Entwicklungen berücksichtigt.

Dr. iur. Laurent F. Carrel, Fürsprecher (Nachfolge Prof. Dr. H. R. Kurz) ist Major i GSt und tätig im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste. Er ist Militärpublizist für verschiedene militärische Fachzeitschriften und Mitglied u. a. des «International Institute for Strategic Studies» (IISS), London; «European Institute for Security Matters» (EIS), Luxembourg; «United States Strategic Institute», Washington D. C., USA.

Neue Landeskarten

Das Bundesamt für Landestopographie hat soeben folgende neue Landeskarten im Maßstab 1:25 000 mit Stand von 1983 neu überarbeitet und veröffentlicht:

Blatt 1252 Ambri-Piotta
1274 Mesocco
1294 Grono
1314 Passo San Jorio
1334 Porlezza
1346 Chanrion
1352 Luino

Im Maßstab 1:50 000 erschien Blatt 283 Arolla. Ebenfalls neu auf dem Markt (Stand 1986) sind die Strassenkarten 1:200 000, Blätter 1 – 4.

Dank an Fourier Urs Moser

(Stg) Vor sechs Jahren übernahm Fourier Urs Moser das Amt als redaktioneller Mitarbeiter für Verbandsnachrichten SFV. Auf Ende 1985 trat er aus beruflichen Gründen zurück. Anlässlich der Zeitungskommissionssitzung vom 7. März 1986 in Zürich wurde seine Demission rechtskräftig. Unter Verdankung seiner Dienste zugunsten unseres Fachorgans möchten wir Fourier Urs Moser alles Gute für seine Zukunft – ohne die monatliche Belastung, ob nun alle Sektionsnachrichten fristgerecht eintreffen – wünschen. Wir verlieren mit ihm einen guten und umsichtigen Redaktionskollegen und denken gerne zurück, wie viele gute Ideen Urs Moser in die Redaktionskommission einbrachte und in seinem Bereich verwirklicht hat.

Herzlichen Dank!